

Wir müssen in unserer gesamten Arbeit noch stärker sichern, daß wir wissen, mit wem wir es im operativen Zusammenwirken zu tun haben. Wir brauchen maximale Kenntnisse über jede Person, mit der wir zur Lösung von operativen Aufgaben zusammenarbeiten.

Das bezieht sich sowohl auf IM als auch auf die offiziellen Verbindungen. Das ist alles sehr wichtig, damit wir nicht getäuscht, nicht gerollt werden.

Erst nach sicherer Beantwortung der Frage, mit wem wir es tatsächlich zu tun haben, erst nach gründlicher und ständiger Überprüfung der jeweiligen Personen dürfen wir ihnen auch die notwendigen Kenntnisse über unsere Mittel und Methoden, unsere konkreten Ziele, soweit dies zur Durchführung der jeweiligen Aufgaben notwendig ist, vermitteln.

Wir haben in der gesamten politisch-operativen Arbeit, besonders aber in der Arbeit mit IM, unbedingt stärker davon auszugehen, daß der Gegner bereits über Erkenntnisse über unsere Arbeit verfügt, daß er viele von uns angewandte Mittel und Methoden kennengelernt und sich in bestimmtem Maße darauf eingestellt hat.

Darüber sollte es keine Illusionen geben - darauf müssen wir in der Arbeit eingestellt sein, insbesondere durch eine erhöhte Konspiration und Geheimhaltung in der Arbeit mit IM. Es ist vor allem wichtig, die IM richtig zu instruieren, damit sie sich nicht dekonspirieren, nicht in ihr Verderben rennen.